



Das Licht, das wir für andere erleuchten, beleuchtet auch unseren eigenen Weg.

Mary Anne Radmacher

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein für viele Menschen erneut herausforderndes, aber auch aufregendes Jahr geht zu Ende. Wir möchten in diesem Newsletter wieder gemeinsam mit Ihnen darauf zurückblicken:

- **OPEN vhb-Kurs „Emotionale Kompetenz – Theorie und Praxis: Emotionen verstehen, wahrnehmen und regulieren“ kostenlos verfügbar**
- **Transfer in die Region – das Smart City Research Lab**
- **Trainings und Workshops zu verschiedenen Themen**

Wir laden Sie ein unseren kostenlosen **OPEN vhb-Kurs „Emotionale Kompetenz – Theorie und Praxis: Emotionen verstehen, wahrnehmen und regulieren“** zu besuchen und weiterzuempfehlen. Der Kurs ist nach kostenloser Registrierung bei der OPEN vhb für alle Interessierten verfügbar. Weitere Informationen zum Kurs finden Sie in der [OPEN vhb Themenwelt](#).

Der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis ist ein zentrales Anliegen des KAP. Umso mehr freut es uns, dass wir uns im Smart City Research Lab (SCRL) einbringen und somit zum **Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Region** beitragen konnten. Das SCRL ist ein interdisziplinäres Forschungsnetzwerk der Universität Bamberg unter der Leitung von Prof. Dr. Daniela Nicklas (Lehrstuhl für Informatik, insbesondere Mobile Softwaresysteme/Mobilität), Prof. Dr. Marc Redepenning (Lehrstuhl für Geographie I, Kulturgeographie mit Schwerpunkten im Bereich der Sozial- und Bevölkerungsgeographie) und Prof. Dr. Astrid Schütz. Wir beteiligten uns unter anderem am Projekt **„Bassd: Bamberg-spezifische Spaziergänge – die mobile Anwendung“**. Hier entstand in Zusammenarbeit mit Beteiligten aus der Geographie und der Informatik eine App mit Open Street Map. In dieser sind die Wohlfühlorte der Bamberger Bevölkerung durch Spaziergänge miteinander verbunden. Zudem finden sich Übungen aus der positiven Psychologie, die an den unterschiedlichen Wohlfühlorten durchgeführt werden können. Es geht dabei z.B. um Entspannung, Zielfokussierung oder Zeitmanagement. Die kostenlose App ist [hier online](#)

[abrufbar](#) und zeigt anschaulich, wie interdisziplinäre Forschung positive Ergebnisse für die Bevölkerung vor Ort erzielen kann. Bei Interesse am SCRL und dem Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Region finden Sie [hier weitere Informationen](#).

Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder in Zusammenarbeit mit verschiedenen Unternehmen **Trainings und Workshops zu verschiedenen Themen** durchführen, beispielsweise zu Networking, Durchsetzungsvermögen, zielgruppenangepasster Kommunikation und gesunder Führung. Wenn auch Sie Unterstützung in den Bereichen Personalauswahl, Organisations- und Personalentwicklung suchen, kommen Sie gerne auf uns zu.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen einen lebendigen Einblick in unsere Arbeit verschaffen und freuen uns auf ein neues Jahr mit spannenden Projekten.

Und nun wünschen wir Ihnen eine erholsame Adventszeit, wundervolle Weihnachtstage und einen guten Start in das neue Jahr!

Ihr KAP-Team



von links nach rechts:

Prof. Dr. Astrid Schütz

Marine Groulon, M.Sc.

Melissa Schütz, M.Sc.

Silke Dumstrey



KAP – Kompetenzzentrum für
Angewandte Personalpsychologie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
An der Weberei 5N
96047 Bamberg
Tel. +49 (0) 951 863-1872
Fax. +49 (0) 951 863-4872
kap@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/kap

[Das KAP auf LinkedIn](#)

Möchten Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen oder haben sich Ihre Daten geändert, dann klicken Sie bitte auf diesen [Link](#).

Sind Sie der Meinung, auch andere sollten den Newsletter per E-Mail bekommen? Geben Sie gern den Link zur Website weiter.

Wir freuen uns, wenn wir dadurch mit noch mehr spannenden Menschen Begegnungen haben.

Die Inhalte unseres Newsletters wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Sollten uns Rechtsverletzungen bezüglich der Inhalte bekannt werden, werden wir diese Inhalte unverzüglich entfernen. Das ausführliche Impressum können Sie [hier](#) einsehen.